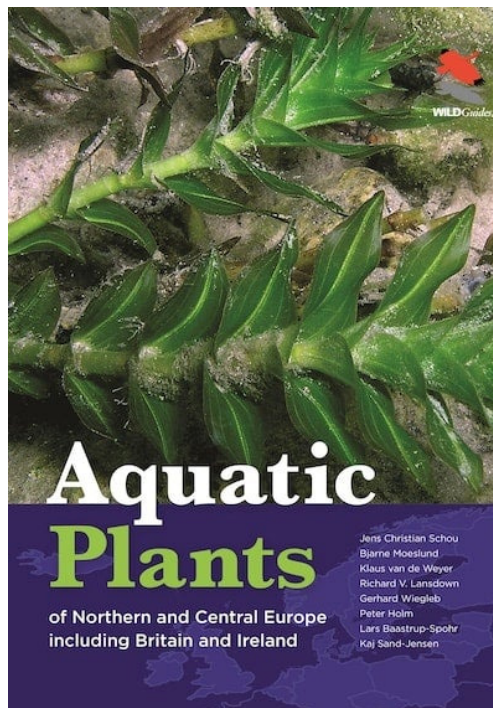


Rezension:

Aquatic Plants of Northern and Central Europe including Britain and Ireland. – The first comprehensive guide to the aquatic plants of the region

Autoren: Jens Christian Schou, Bjarne Moeslund, Klaus van de Weyer, Gerhard Wiegleb, Richard V. Lansdown, Peter Holm, Lars Baastrup-Spohr & Kaj Sand-Jensen; **Erscheinungsjahr:** 2023; **Verlag:** Princeton University Press; **Seiten:** 752; **Preis:** 117,50 €; **ISBN:** 9780691251011; **Sprache:** Englisch.

Bei dem Buch „Aquatic Plants“ handelt es sich um ein Ende 2023 erschienenenes, umfassendes Werk in englischer Sprache, das alle bekannten Gefäßpflanzensippen des Süßwassers inkl. amphibisch auftretender Arten in Nord- und Mitteleuropa darstellt. Laut Inhaltsbeschreibung werden 410 Arten, Unterarten und Hybriden behandelt, wobei die Beschreibungen mit über 1400 Fotos und 358 Illustrationen versehen sind. Die acht Autoren sind führende deutsche, dänische und britische Wasserpflanzen-Experten.



Auf eine umfängliche und lesenswerte Einleitung in die Geschichte der Wasserpflanzenforschung und in die allgemeine Ökologie und Biodiversität aquatischer Ökosysteme und ihrer Flora folgt eine praktische Anleitung zum Sammeln und Bestimmen aquatischer Pflanzen. Es schließen sich mit farbigen Zeichnungen versehene Hauptgruppen-Bestimmungsschlüssel an, die zu den entsprechenden Stellen im Hauptteil des Buches leiten. Der Hauptteil des Buches ist systematisch nach Pflanzenordnungen gegliedert. In den fortlaufend nummerierten Abschnitten zu den einzelnen Arten bzw. Artengruppen finden sich weiterführende Schlüssel und vergleichende Merkmals-Tabellen. Im Text werden jeweils abschnittsweise die morphologischen Merkmale sowie Ökologie, Wuchsort und Verbreitung detailliert beschrieben und es wird auf die Abgrenzung zu ähnlichen Sippen eingegangen. Auch neophytisch auftretende Exoten werden aufgeführt. Die Abschnitte sind versehen mit zahllosen Detailzeichnungen, mikroskopischen Aufnahmen, Merkmals-, Habitus- und Standort-Fotos sowie Verbreitungskarten. Die entscheidenden Stärken dieser Kapitel sind zweifellos die detailreichen Beschreibungen, die übersichtliche Herausstellung relevanter Merkmale sowie die reiche Bebilderung.

Nach einem Glossar folgt das Literaturverzeichnis, welches der Übersichtlichkeit halber in mehrere Unterkapitel aufgegliedert ist. Diese enthalten z. B. wichtige Florenwerke, ökologische Literatur oder Bestimmungsliteratur.

Das Buch ist mit seinen 752 Seiten ein wahres Schwergewicht, für das es sich definitiv lohnt, den nötigen Platz im Bücherregal freizuräumen. Besonders herauszustellen ist neben der detailscharfen, inhaltsreichen und übersichtlichen Darstellung die Vollständigkeit der behandelten Arten – insbesondere die Aufführung seltener Neophyten, deren Bestimmung ohne entsprechende Spezialliteratur oft schwerfällt oder sogar unmöglich ist. „Aquatic Plants“ ist jedoch weit mehr als ein umfassendes Bestimmungsbuch. Das Buch eignet sich durchaus

auch zur ungezielten Lektüre und bietet dabei eine interessante und lehrreiche Übersicht über die ökologische Gruppe der Wasserpflanzen. Somit ist die Anschaffung auch für Botaniker*innen, die hauptsächlich in terrestrischen Lebensräumen tätig sind, uneingeschränkt empfehlenswert. Für alle, die sich schwerpunktmäßig mit der Flora von Süßwasserlebensräumen beschäftigen, dürfte das Buch ohnehin zukünftig zu den Standardwerken gehören.

Corinne Buch